

Feuerwehr und Familie waren Otto Krimmers ganzer Stolz

VON PATRICIA KANIA

Unterschleißheim – „Das ist der letzte Apfel, den ich ernte.“ Dieser Satz seines Onkels Otto Krimmer ist Hermann Bayer (60) fest im Gedächtnis geblieben. „Er hat gespürt, dass er sterben wird“, ist sich Bayer sicher. Nur wenige Monate später verliert Ehrenkommandant und Landwirt Otto Krimmer im Alter von 77 Jahren den langen Kampf gegen eine zehrende Krankheit. Mit ihm stirbt nicht nur ein echtes Unterschleißheimer Urgestein, sondern vor allem ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann, ein bekennender Familienmensch und ein großer Verfechter von Tradition und Zusammenhalt. Wenn Hermann Bayer von seiner Kindheit auf dem Bauernhof von Onkel Otto an der Bergstraße erzählt, dann schweift sein Blick in die Ferne und ein Lächeln huscht über sein Gesicht. „Ich hatte eine Kindheit wie Ludwig Thoma, mei, was haben wir dort alles angestellt. Das war toll.“ Den Hof hatte Otto Krimmer von seinen Eltern übernommen. Er ist dort aufgewachsen und immer dort geblieben. Ein Unterschleißheimer mit Leib und Seele.

Die Arbeit auf dem Hof verlangte von Otto Krimmer viel Kraft ab. Ruhe gönnte sich der Landwirt selten. „Wieviel Schmalz der gehabt hat, da habe ich immer gestaunt“, sagt Hermann Bayer. Er erinnert sich noch gut daran, wie sein Onkel „einen Doppel-Zentner Getreide vom Anhänger einfach gepackt, über die Schulter geworfen und auf den Speicher getragen hat – einen Sack nach dem anderen“. Nachlassen, das kam für ihn nie in Frage. Wenn er etwas wollte, versuchte er es durchzusetzen. Genauso eisern hielt er an seinen Grundsätzen fest. Die Tradition zu pflegen, war ihm wichtig, egal ob im Trachtenverein, bei den Böllerschützen, beim Maibaumaufstellen, bei der Musik, bei Veranstaltungen oder bei der Feuerwehr.



Die Familie war ihm das Wichtigste: Otto Krimmer (3.v.r.) zusammen mit seiner Frau Gretl (r.) inmitten seiner Kinder, Neffen und Enkel. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1999. (Fotos: FKN)

Mit 16 Jahren trat er der Feuerwehr Unterschleißheim bei. Schnell merkte er, das ist seine Welt. Vom Obertruppmann und Löschmeister wurde Krimmer im Jahr 1975 zum Kommandanten und damit zum Nachfolger von Josef Oberauer ernannt. Zehn Jahre lang hatte er dieses Amt inne. Dass die Feuerwehr heute so gut aufgestellt ist, ist auch zu einem großen Teil seinem Einsatz und seinem Durchsetzungsvermögen zu verdanken.

Ein Meilenstein in seiner Zeit als Kommandant war der Aufbau einer Jugendfeuerwehr im Jahr 1976 als eine der ersten im Landkreis. Einzigartig bislang ist die Rettungstaucherstaffel, die es seit 1983 gibt. „Da haben viele gesagt, wozu wir jetzt wieder so etwas brauchen, die Ausrüstung haben wir sogar teilweise aus eigenen Mitteln bezahlt“, erinnert sich Hermann Bayer. Zahlreiche Einsätze der Rettungstaucher auf der Isar und den Seen im Landkreis bestätigen bis heute, dass Otto Krimmers Hartnäckigkeit damals richtig war.

In der Feuerwehr hat er nie nur das Fachliche gesehen. Für ihn ging es besonders um Kameradschaft und Miteinander.

Ebenso wie in einer großen Familie. Und ein Familienmensch war Otto Krimmer durch und durch. Drei Kinder hat er mit seiner Frau Gretl – einen Sohn und zwei Töchter, die dem Paar vier Enkel schenkten. Sogar eine Urenkelin haben die Krimmers. Und alle haben sie sich anstecken lassen von der Feuerwehr-Begeisterung Otto Krimmers. Auch Hermann Bayer trat in die Fußstapfen seines Onkels und war von 1997 bis 2009 selbst Kommandant der Unterschleißheimer Wehr.

Otto Krimmers zweite Leidenschaft gehörte dem Fußball. „Er war ein Löwen-Fan wie der Teufel“, sagt sein Neffe. Früher, als es ihm gesundheitlich gut ging, war Otto Krimmer bei vielen Spielen im Stadion. Bis zum Schluss hat er kein Spiel im Fernsehen verpasst. „Da hatte meine Tante Gretl nichts mitzureden, was das Fernsehprogramm anging, Fußball war Pflicht“, sagt Hermann Bayer und lacht. Aber Gretl, die eigentlich Margarete heißt, wusste ja, worauf sie sich einlässt. Schließlich hat sie ihren Otto auf einer Fußballaufstiegsfeier kennengelernt. Im Jahr 2008 feierte das Paar Goldene Hochzeit – natürlich im Feuerwehrgerätehaus. Bis zu seinem Tod wich Gretl nicht von der Seite ihres Mannes. Im Krankenhaus blieb sie meist den ganzen Tag. Von einer Schiffsreise mit ihrem Mann nach St. Petersburg hatte sie immer geträumt. Dieser Traum bleibt unerfüllt. Was bleibt, sind die Erinnerungen an die Jahre mit einem Mann, der in Unterschleißheim auch nach seinem Tod Spuren hinterlassen hat.



Nachruf
Herrn

Otto Krimmer

Brandmeister a.D., Ehrenkommandant

* 2. 11. 1936 † 27. 7. 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim trauert um ihren verstorbenen Ehrenkommandanten.

Otto Krimmer war seit 1953 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Unterschleißheim. Als Kommandant hat er von 1975 bis 1985 eine der großen Feuerwehren im Landkreis München geleitet. Otto Krimmer selbst bezeichnete den Aufbau der Jugendfeuerwehr im Jahre 1976 als eines der wichtigsten Ereignisse während seiner Zeit als Kommandant. Die Gründung der

Taucherstaffel im Jahre 1983 fiel in seine zweite Amtsperiode. Durch sein zukunftsorientiertes Wirken legte er den Grundstein dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim sich zu einer leistungsstarken und fortschrittlichen Wehr entwickelte. Den großen Herausforderungen in Zeiten des Wachstums und der Modernisierung stellte er sich mit Engagement und Leidenschaft. Dabei waren ihm die Pflege der Kameradschaft und die Förderung des Feuerwehrnachwuchses immer sehr wichtig.

Für seinen unermüdlichen Einsatz, der stets über das normale Maß hinausging, ernannte ihn die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst im Jahre 1996 zum Ehrenkommandanten.

Die Feuerwehr Unterschleißheim nimmt Abschied von ihrem Ehrenkommandanten Otto Krimmer mit dem Leitspruch der Feuerwehren

Gott zur Ehr' - dem Nächsten zur Wehr

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unterschleißheim, im Juli 2014

Christoph Böck
Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Unterschleißheim e.V.
Erster Bürgermeister der Stadt Unterschleißheim

Wolfgang Scharf
stv. Vorsitzender



Eng verbunden: Otto Krimmer mit Ehefrau Gretl – hier bei der Goldenen Hochzeit 2008.